

Kleine Anfrage Thomas Hofstetter (FDP): Hat das Farbsack-Trennsystem die Steuerzahl tatsächlich CHF 3 Mio gekostet, bis die Erkenntnis zum Marchhalt gekommen ist?

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist es richtig, dass das Farbsack-Trennsystem – bis es abstimmungsbereit war – folgende Kosten nach sich zog (Arbeitsplatzkosten und Arbeitsleistungen der Führung und des Gemeinderates nicht eingerechnet):

Laufende Rechnung:	1'500'000
Investitionskosten	60'000
Zinsen und Abschreibungen	35'000
Interner Personalaufwand ¹⁾	354'000
Total	1'949'816

Falls nein, wie hoch sind die tatsächlichen Kosten?

¹⁾ 640 Tage zum Stundensatz von CHF 66/h

2. Ist es richtig, dass das Farbsack-Trennsystem nach der Abstimmung bis zum «Marchhalt» folgende Kosten nach sich zog (Arbeitsplatzkosten und Arbeitsleistungen der Führung und des Gemeinderates nicht eingerechnet):

Laufende Rechnung:	550'000
Investitionskosten	12'000
Zinsen und Abschreibungen	1'300
Interner Personalaufwand ²⁾	401'940
Total	965'240

Falls nein, wie hoch sind die tatsächlichen Kosten?

²⁾ 725 Tage zum Stundensatz von CHF 66/h

3. Ist es richtig, dass das Farbsack-Trennsystem vom Projektanfang bis zum «Marchhalt» folgende Kosten nach sich zog (Arbeitsplatzkosten und Arbeitsleistungen der Führung und des Gemeinderates nicht eingerechnet):

Laufende Rechnung:	2'050'000
Investitionskosten	72'000
Zinsen und Abschreibungen	36'300
Interner Personalaufwand	756'750
Total	2'915'056

Falls nein, wie hoch sind die tatsächlichen Kosten?

Begründung

In der Interpellation «Wie hoch sind die aufgelaufenen externen und internen Kosten für das Farbsack-Trennsystem aufgeteilt auf die Phasen «Abstimmungsbereit» und «Marchhalt» sind die gestellten Fragen nicht wunschgemäss beantwortet worden. Diese kleine Anfrage soll nun sicherstellen, dass die Kosten korrekt ausgewiesen werden und den Interessierten transparent aufgezeigt wird, wie viel Steuergeld für das Farbsack-Trennsystem-Projekt ausgegeben wurde, bis man feststellte, dass es so nicht funktionieren kann.

Bern, 13. September 2024

Erstunterzeichnende: Thomas Hofstetter

Mitunterzeichnende: Nik Eugster, Simone Richner, Florence Pärli Schmid, Oliver Berger